



Gemeinsam gegen den Schmerz!



**Schmerztherapiezentrum
Bad Mergentheim**

Fachklinik für Spezielle Schmerztherapie
und Schmerzpsychotherapie

www.schmerzlinik.com

Physiotherapie in der Schmerztherapie

Wir versuchen in der physiotherapeutischen Schmerztherapie, die Körper- und Bewegungsprobleme der Menschen zu verstehen, therapeutisch wirksame Lösungswege zu finden um Sie in Ihrem Heilungsprozess zu begleiten und zu unterstützen.

Befundaufnahme und Behandlungsplan

Die erste physiotherapeutische Befundaufnahme dient dazu, anhand der Diagnose, des Krankheitsverlaufs und spezifischen physiotherapeutischen Untersuchungsmethoden (z. B. Winkelgradmessungen, Funktionsprüfungen, spezifische Tests mit Auswertung von Kraft und Ausdauer) sowie Erfahrungen und Erlebnisse von Patienten einen individuellen Behandlungsplan zu erstellen. Unter Berücksichtigung von bewährten und empfohlenen Konzepten, der aktuellen Schmerzsituation, des Therapieverlaufs sowie der Rückmeldung des Patienten werden Behandlungsmaßnahmen immer wieder an den Krankheitsverlauf angepasst.

Physiotherapeutische Maßnahmen

In der Physiotherapie kommen klassische Verfahren zum Einsatz.

Neben PNF (Propriozeptive Neuromuskuläre Faszilitation) und Bobath Therapie (KG auf neurophysiologischer Basis) zur Verbesserung physiologischer Bewegungsabläufe und Koordination, kommen auch MT (u.a. Traktionen mit Gurten) sowie Schlingentischtherapie zum Einsatz.

Diese bewirken einen Ausgleich von Muskulären Dysbalancen und Dysfunktionen und begünstigen die Wiederherstellung normaler Gelenkfunktionen.

Triggerpunkt Behandlungen, Hocktherapie, CST, CMD, Therapie nach Dorn sorgen für eine Normalisierung des Muskeltonus (Hypertonus, Hypotonus).

Verschiedene Massagetechniken wie BGM, Colonmassage, Myofasciale Therapie und Schröpfkopfmassage unterstützen diesen Prozess.

Die Manuelle Lymphdrainage kommt zur Entstauung von Ödemen zum Einsatz.

Passive Maßnahmen in Form von Elektrotherapie (Hochtontherapie, Ultraschall Behandlungen, Iontophorese, u.a. Magnetfeldtherapie) steigern die Durchblutung und fördern über Stoffwechselanregung die Entgiftung und Entspannung.

Weitergehend kommen Thermoanwendungen wie Moorpackungen, Rotlicht, Infrarotkabine, Heiße Rolle oder Teilbäder, je nach Indikation, zum Einsatz.

Individuelle Eigenübungsprogramme werden für die Patienten ausgearbeitet, besprochen und ausgehändigt.

In Gruppentherapien wie Wirbelsäulengymnastik (Hocker und Matte), Wassergymnastik, Atemtherapie, Yoga, Qi-Gong, Nordic Walking, Medizinische Trainingstherapie und Anleitung zum Schröpfen werden Bewegungsabläufe zur Mobilisierung, Dehnung, Schulung von Koordination und Kondition, Kräftigung und Stabilisierung wiederholt und gefestigt.

Zur Überwindung der Schmerzen müssen die Betroffenen ihre Wahrnehmungs-, Konzentrations- und Entspannungsfähigkeit wiederfinden und wieder mehr Gespür und Eigenverantwortlichkeit für sich im Alltag entwickeln.

Dabei begleiten wir Sie gerne.

Dokumentation und Abschlussbericht

Im Abschlussbefund finden Sie neben der Beschreibung der durchgeführten Behandlungen und therapeutischen Ergebnissen auch Empfehlungen für die weitere physiotherapeutische Behandlung und wir geben Ihnen ein schriftliches Eigenübungsprogramm für zuhause mit.